

# Der Kunde steht immer im Mittelpunkt

**Die BB Wertpapier-Verwaltungsgesellschaft mbH (BBWV) feierte jüngst 20-jähriges Bestehen. Eine Erfolgsstory, doch Antonio Biondo hat für kommenden Jahre noch viel vor.**

**Was hat sich seit der BBWV-Gründung 1998 für Vermögensverwalter geändert und was blieb unverändert?**

Die Bürokratie und das Formularwesen haben in den zurückliegenden Jahren extrem zugenommen. Unverändert hingegen blieb der Beweggrund für die Selbstständigkeit, das Verständnis für den Kunden und die Unabhängigkeit.

**Welche Entwicklung erwarten Sie für die nächsten 20 Jahre?**

Es gilt, sich mit den Herausforderungen der Zukunft auseinanderzusetzen und den Anschluss, zum Beispiel an die digitale und globale Welt, nicht zu verpassen. Wir können uns weiter nach vorne entwickeln, wenn wir die Kundenorientierung in den Mittelpunkt

**„Ich bin davon überzeugt, dass die deutsche Wirtschaft innovativ genug ist, um in geeigneter Weise mit den Herausforderungen der Zukunft umzugehen.“**

stellen. Gemeinsam mit der JDC Group können wir viel erreichen.

**Auf welche drei Meilensteine kann die BBWV stolz sein?**

Das war im Jahr 2002 die Umsetzung der ersten Label-Vermögensverwaltungsstrategie innerhalb einer Fondspolice, im Jahr 2004 die Auflage der ersten standardisierte Vermögensverwaltung mit der Augsburger Aktienbank trotz Einführung der Abgeltungssteuer und vor vier Jahren natürlich die Kooperation mit der Jung, DMS & Cie. mit dem Ziel, Top-Anlageberatern eigene Whitelabel-Strategien zu bauen.

**Der DAX feiert dieses Jahr 30. Geburtstag. Wie haben Sie in den letzten 20 Jahren den Dax-Anstieg von etwa 5.000 Punkten bei Gründung des BBWV auf heute rund 13.000 Zähler erlebt?**

Ich kann mich noch sehr gut an die Technologieblase, die ein Jahr nach der Gründung der BBWV bekanntermaßen platzte und 2003 der DAX bis auf 2.500 Punkte sank, erinnern.



Antonio Biondo, Geschäftsführer der BB Wertpapier-Verwaltungsgesellschaft mbH.

Die Stimmung der Anleger war am Boden. Damals hätten auch wir uns zwar keinen Stand von 12.500 Punkten vorstellen können. Ich war aber davon überzeugt, dass die deutsche Wirtschaft innovativ genug ist, um in geeigneter Weise mit den Herausforderungen der Zukunft umzugehen, und der Dax seine Erfolgsgeschichte fortführen wird.

**Stichwort 60 JAHR JUNG und Dr. Jung-Verkaufsgespräch: Wie bewerten Sie die Entwicklung des Finanzwissens der Deutschen und die Bereitschaft, in gute Investmentfonds zu investieren?**

Die Börse ist keine Einbahnstraße. Neue Einflüsse, Krisen und Ideen strömen links und rechts ein. Es gab Auf's und Abs. Langfristig betrachtet sieht man aber, dass sich Substanzwerte eben doch durchsetzen. Letztendlich entspricht der Anstieg im Dax seit 2003 der langfristig durchschnittlichen Aktien-Performance von etwa 11% Prozent pro Jahr. Ein weiterer Beleg dafür, dass wir die Aktienkultur und

**„Die Börse ist keine Einbahnstraße. Neue Einflüsse, Krisen und Ideen strömen links und rechts ein. Es gab Auf's und Abs.“**

ökonomische Bildung insgesamt nach vorn bringen müssen, damit mehr Anleger hieran teilhaben.

**An welchen Tag in Ihrem Vermögensverwalter-Leben erinnern Sie sich gern?** Da gibt es zum Glück viele. Aber wenn ich einen Tag auswähle ist es der 01.12.1998, den Gründungstag der BBWV und somit die Entscheidung zum Erwerb der Vermögensverwalterlizenz notariell beurkundet wurde.

**Wie können Berater der JDC Group von Ihrer Erfahrung profitieren?**

Vermögensverwaltungslösungen helfen den Dokumentationsprozess zu verschlanken und dem Kunden gleichzeitig eine in professionelle Anlagelösung zu offerieren. Gemeinsam mit Jung, DMS & Cie. planen wir daher, die „Welt der Vermögensverwaltungen“ für Berater und Kunden weiter ausbauen – sowohl im Bereich der standardisierten Fondsvermögensverwaltungen als auch im Bereich von Whitelabel-Strategien. ■